

SPD-Ratsfraktion ■ Goethestraße 48 ■ 38440 Wolfsburg

SPD Stadtratsfraktion

Geschäftsstelle

Markt 1

09111 Chemnitz

Goethestraße 48
38440 Wolfsburg
Telefon: (05361) 28-2802
SPD-Fraktion@stadt.wolfsburg.de
www.fraktion.spd-wolfsburg.de

den 12.09.18

Solidaritätsbekundung der SPD Wolfsburg

Die SPD Wolfsburg hat mit großem Entsetzen die jüngsten Ereignisse in Chemnitz verfolgt. Aus der Ferne macht es den Eindruck, dass durch Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsradikalismus in bisher unbekanntem Ausmaß die rechtsstaatlich-demokratische Ordnung in unserem Land in Frage gestellt wurde. Wir wissen aber, dass dies auch in Chemnitz nur durch eine Minderheit geschieht! Wir wissen, dass auch in Chemnitz die große Mehrheit der Menschen auf dem Boden des Grundgesetzes steht.

Völlig zu Recht fordert euer SPD-Fraktionsvorsitzender im Chemnitzer Stadtrat, Detlef Müller (MdB): „Ein deutliches Bekenntnis zu Rechtsstaatlichkeit, eine Rückkehr zu einem vernünftigen Umgang miteinander und zuallererst die Stärkung der Zivilgesellschaft.“ Die Wolfsburger SPD spricht deshalb allen Bürgerinnen und Bürgern, die das Grundgesetz und die Republik als ihre Heimat ansehen, ihre volle Solidarität und Unterstützung aus.

Gleichwohl übersehen wir nicht, dass der Ausgangspunkt dieses Konfliktes ein schreckliches Verbrechen war. Der Schock und die Trauer über die Tragödie, die sich in der Nacht des 26.08. ereignete, hat uns alle betroffen gemacht. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen, Frau und Kind. Opfer von Straftaten sind stets vor allem eins: Opfer. Solidarität und Unterstützung der ganzen Gesellschaft müssen daher ebenso folgen wie die konsequente Ermittlung von Hergang und Tätern.

Denn die Beachtung rechtsstaatlicher Prinzipien auch im Anblick eines Verbrechens ist ein Maß für die Zivilisiertheit eines Landes. Wir leben in einem Rechtsstaat, in dem zuerst ermittelt und aufgeklärt wird, anschließend übernehmen die Gerichte. Dass jeder Mensch einzeln betrachtet und erst am Ende eines rechtsstaatlichen Prozesses verurteilt werden kann, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir Wolfsburger Sozialdemokraten wissen, dass Integration gelingen kann, auch wenn es harte Arbeit ist.

Wir sind überzeugt davon, dass die Mehrheit der Chemnitzerinnen und Chemnitzer am Montag nicht mit menschenverachtenden Parolen durch die Straßen zog. Es entsteht aber ein gefährlicher Strudel der Gewalt, wenn der Freistaat Sachsen sein Gewaltmonopol der Straße überlässt. Der Rechtsstaat in Sachsen muss sich das Gewaltmonopol zurückholen. Dazu wollen wir den Menschen in der Volkswagenstadt Chemnitz und in ganz Sachsen Mut zusprechen, Hilfe anbieten und Solidarität zeigen. Wir sind überzeugt, dass die Menschen

in unserem Land auch diesen Konflikt bewältigen und diese Herausforderung bestehen werden. Bürgerinnen und Bürger *sind* der Staat! Und so gilt auch für uns als Bürgerinnen und Bürger, dass wir nicht sprachlos sein dürfen, sondern Demokratie und Rechtsstaat verteidigen müssen – offen, sichtbar, mit Zivilcourage!

Freiheit, Gleichheit und Solidarität - diesen Werten der Sozialdemokratie fühlen wir uns verpflichtet. Dafür stehen wir heute und in Zukunft!

SPD-Unterbezirksvorstand und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfsburg

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Glosemeyer'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

IMMACOLATA GLOSEMEYER

Unterbezirksvorsitzende

HANS-GEORG BACHMANN

Fraktionsvorsitzender